



DISKUS
Digitales Informations-System für Kunst- und Sozialgeschichte.
CD-ROM-Edition 1995-1996

Dr. Andreas Bienert
 Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
 Stauffenbergstraße 41
 10785 Berlin
 Telefon: 030/2662973, Telefax: 030/2662958

Unter dem Namen DISKUS haben deutsche Museen, Denkmalämter, Archive, Forschungs- und Universitätsinstitute - gefördert von der Volkswagen-Stiftung - eine Datenbank zur Kunst in Deutschland aufgebaut, die am Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte (Bildarchiv Foto Marburg) redaktionell betreut wird. Aus dieser Datenbank werden ausgewählte Museumsbestände auf CD-ROM veröffentlicht. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des neuen Mediums sollen Wissenschaftlern und interessierten Laien einen umfassenden Zugang zu den Sammlungen bieten und neue Wege bei der Erschließung von Museumsbeständen vorbereiten.

Die Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz haben sich an dieser Reihe bisher mit zwei Publikationen beteiligt:

Italienische Zeichnungen vom 14. bis 18. Jahrhundert im Berliner Kupferstichkabinett

Herausgegeben vom Kupferstichkabinett, Berlin, DM 148,00 (bei Bestellung im Museum DM 98,00). K G SAUR Verlag, München, ISBN 3-598-40305-4

Die Gemälde der Nationalgalerie

Herausgegeben von der Nationalgalerie, Berlin DM 148,00 (bei Bestellung im Museum DM 98,00). K G SAUR Verlag, München, ISBN 3-598-40308-9

Die CD-ROM des Kupferstichkabinetts umfaßt ca. 2000 italienische Zeichnungen, die den Kernbestand der sogenannten I. Garnitur der Sammlung bilden. Darunter ein Konvolut von 230 Zeichnungen früher italienischer Meister vom Trecento bis zum späten Quattrocento, 850 Zeichnungen der Raffael-Nachfolge, des Römischen Manierismus und der Venezianischen Schule von Tizian bis Veronese sowie mehr als 700 Zeichnungen des Barocks und der venezianischen Kunst des 18. Jahrhunderts von Tiepolo bis Canaletto und Guardi. Die CD-ROM der Nationalgalerie kann als erster vollständiger Katalog ihrer Gemälde gelten. Über 3.600 Werke des 19. und 20. Jahrhunderts der vereinigten Sammlung, die in der Alten und Neuen Nationalgalerie, in der Galerie der Romantik und künftig auch im Hamburger Bahnhof gezeigt werden.

Sämtliche Bilder sind in einer brillanten Auflösung und Farbqualität gespeichert, die an einem gewöhnlichen Computer-Monitor weit über den reinen Wiedererkennungswert hinausgeht und selbst gewisse Vergrößerungen zuläßt. Jedes abgebildete Werk wird von einer außerordentlich differenzierten Dokumentation begleitet, die nicht nur den Künstler, die Materialien oder die Technik erschließt, sondern auch die Provenienz und die Quellen- und Sekundärliteratur. Darüberhinaus integrieren die CD-ROMs verschiedene wissenschaftliche Standardwerke, die für die inhaltliche Erschließung und die sachgerechte Suche hilfreich sein können: das MIDAS-Handbuch mit den Ansetzungsregeln für kulturwissenschaftliche Informationen, den Iconclass-Browser für die Verschlagwortung ikonographischer Themen und Sachverhalte sowie die einschlägigen Artikel aus dem Allgemeinen Künstlerlexikon (AKL).*

* Iconclass, an iconographic classification system, 17 Bde., Amsterdam, 1973-1985. / MIDAS Marburger Informations-, Dokumentations- und Administrations-System. ed. L. Heusinger, 3. überarb. Aufl., München, 1994.

Bezugsadressen: über den Buchhandel oder direkt in den Museen: Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Stauffenbergstr. 41, 10785 Berlin. FAX 030-266 2969